

Eine bittere Niederlage für die SG Hohenschambach

FUSSBALL Beim Nachbarschaftsderby in Undorf fiel der Siegtreffer erst in der Nachspielzeit. Der Schiedsrichter zückte insgesamt neun Karten.

VON MARTIN WALDHIER, MZ

UNDORF. Für die zahlreichen Zuschauer war beim Derby zwischen dem ASV Undorf und der Sportgruppe Hohenschambach (SGH) einiges geboten. Durch den 3:2-Treffer in der Nachspielzeit ging Undorf als glücklicher Sieger vom Platz. Die neun Karten, die der Unparteiische zückte, spiegelten das Spielgeschehen jedoch nicht wider, denn das Spiel lief größtenteils fair ab. In der Anfangsphase waren die Undorfer im gegnerischen Strafraum, allerdings oft erfolglos.

Die SGH nutzte hingegen ihre wenigen Chancen. So wurde in der 33. Minute Danny Wurfbaum für die offensive Spielweise belohnt. Er hielt aus mehr als 20 Metern Entfernung einfach mal drauf und erzielte so die 1:0-Führung für die Gäste. Der Undorfer Keeper Stefan Sußbauer sah dabei alles andere als gut aus. Der Schuss von Wurfbaum war eigentlich ungefährlich, ging direkt auf den Torhüter, der den Ball dann allerdings selbst in die Maschen lenkte. In der 40. Minute verstanden die Hohenschambacher die Welt nicht mehr. Abwehrspieler Markus Fromm brachte den Ball völlig regelkonform mit der Schulter aus dem eigenen Strafraum. Der Unparteiische entschied allerdings auf Handelfmeter. Damit hatten nicht einmal die Undorfer gerechnet. Florian Alkofer trat zum Strafstoß an und verwandelte ihn souverän zum Ausgleich.

Rote Karte wegen Notbremse

Nur zwei Minuten piffte der Schiedsrichter eine Notbremse der Hohenschambacher und überraschte damit erneut die Fans beider Vereine. Noch überraschender war die gelbe Karte, die er zückte. Zum Strafstoß trat erneut Alkofer an, schoss den Ball aber neben das Tor. Nach Wiederanpiff wollten beide Mannschaften den Führungstreffer erzwingen, was den Undorfern auch gelang. Diesmal lenkte SGH-Torhüter Florian Mandlinger den Ball in die Maschen. In der 79. Minute sah Markus Fromm von der SGH wegen einer Notbremse Rot.

In der 83. Minute war es Danny Wurfbaum, der für die SGH den 2:2-Ausgleich erzielte. Aus mehr als 20



Spannung bis zur letzten Minute erlebten die Zuschauer beim Spiel zwischen dem ASV Undorf und der SG Hohenschambach. Foto: Waldhier

DER SPIELVERLAUF IM ÜBERBLICK

- **33. Minute:** 0:1, Danny Wurfbaum
- **40. Minute:** 1:1, Florian Alkofer
- **42. Minute:** Undorf verschießt einen Elfmeter
- **42. Minute:** Gelb für SGH
- **43. Minute:** Gelb für SGH
- **55. Minute:** Gelb für Undorf
- **64. Minute:** 2:1, Florian Mandlinger
- **67. Minute:** Gelb für Undorf
- **75. Minute:** Gelb für Undorf
- **79. Minute:** Rot für Hohenschambach
- **80. Minute:** Gelb für Undorf
- **83. Minute:** 2:2, Danny Wurfbaum
- **83. Minute:** Gelb/Rot für Undorf 89. Min Gelb für Hohenschambach
- **93. Minute:** 3:2 Martin Kaufmann (Idj)

Metern Entfernung versenkte er einen Freistoß im Kasten des ASV. Ab der 83. Minute musste auch Undorf nur noch mit zehn Männern weiterspielen. Andreas Faltermeier wurde wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz geschickt. Als in der dritten Minute der Nachspielzeit schon jeder den Schlusspiff erwartete, erzielte Undorf das 3:2.

SGH-Torwart Michael Tischler konnte den Ball nicht festhalten, Florian Mandlinger konnte nur noch mit

einer „Kerze“ klären. Den Ball schnappte sich dann Martin Kaufmann, und staubte schließlich zum Siegtreffer ab.

Undorfer sind glückliche Sieger

Angesichts des umstrittenen Elfmeters und des Eigentors der Hohenschambacher geht der ASV Undorf als glücklicher Sieger vom Platz. Die SG Hohenschambach kämpfte hart und hätte sich deswegen eigentlich einen Punkt verdient.